



Zonenplan Schutz, GRiE, KU
Handlungsfeld
Freiraumstruktur
Bebauungsstruktur
Neue Nutzungen
Sicherheit

Stand 15. November 2024

Ausgangslage

Der Kurpark ist eine Grünzone im Siedlungsgebiet. Zweckbestimmung: Grün- und Intensiverholungszone. Der Bereich mit dem Kursaal Heiden liegt in der Kernzone II. Der Kurpark stellt innerhalb des Zentrums einen wichtigen öffentlichen Raum dar. Heute ist der Park mit einer Hecke und einer geraden Querverbindung in zwei Räume unterteilt (Spielplatz und Park). Geschützte prächtige Einzelbäume (Naturobjekt Einzelbaum, kommunal) prägen den Park. Wege, ein paar Sitzgelegenheiten und ein kleiner Brunnen sind bestehende Gestaltungselemente.

Zielsetzung / Massnahmen

Der Kurpark soll zu einer räumlichen Einheit werden – der Spielplatz wird ein Teil des Parks. Weitere mögliche Nutzungen sind anzudenken. Der räumliche Bezug zu Seeallee und Dunantplatz sind zu stärken. Eine Verbindung zum Lindenpark ist zu prüfen. Eine Aufwertung mit folgenden konzeptionellen und gestalterischen Grundsätzen ist anzustreben: typologische Klärung; Stärkung des Parkcharakters und räumliche Tiefe; Klärung und Stärkung der Baumbepflanzung; Bezug zu Seeallee und Poststrasse West; Gestaltung der Ränder; Neukonzeption des Spielplatzes; zukünftige Nutzungsvielfalt. Ein Schutzinventar der Pärke und Grünflächen wird in Verbindung mit dem kommunalen Richtplan und dem Zonenplan Schutz erarbeitet.

Prozesse

Zonenplan Schutz

Federführend

Einwohnergemeinde Heiden

Involvierte Stellen/Personen

Einwohnergemeinde Heiden, Departement Bau und Volkswirtschaft AR

Abhängigkeiten

Verkehrsprojekt; Parkierungskonzept (ober-/unterirdisch); Nutzungskonzept Kursaal Heiden; Umbauprojekt Hotel Park; Aufwertung Seeallee und Kirchplatz; Umgestaltung Werd- / Poststrasse West